

Promotionen

Promotionen A

Bereich Medizin

Nourjan Khavari Khorasani, Ria Quiggin (Kollektivarbeit), am 11. Oktober, 13 Uhr, 7010 Hainstraße 16–18 (4. Etage), Kulturmuseum des Instituts für Pharmakologie. Vergleiche von Tuberkuloseerkrankungen bei ausländischen und deutschen Patienten des Bezirkskrankenhauses für Lungenerkrankungen Leipzig der Jahre 1974–1986.

Gabriele Siegel, gleiche Zeit und gleicher Ort: Nachweis und Quantifizierung von Mastzellen und immunglobulinproduzierenden Plasmazellen in der Synovalmembran bei Rheumatoid-Arthritis und am Rheumatismus nodosus unter besonderer Berücksichtigung des IgE-Globulins. Ein Beitrag zur Pathogenese.

Bärbara Hilscher, Ingrid Möller (Kollektivarbeit), gleiche Zeit und gleicher Ort: Untersuchungen über das metabolische Syndrom bei Diabetikern in einem Landkreis des Bezirkes Leipzig.

Thomas Giese, gleiche Zeit und gleicher Ort: Untersuchungen zur Immunregulation des sekundären Immundefekts bei Patienten mit monoklonaler Gammopathie.

Sektion Biowissenschaften

Jens Prantl, am 5. Oktober, 13.30 Uhr, 7010, Brüderstraße 34, 1. Etage, Hörsaal der Sektion: Zugänge zu neuartigen 3-Amino-2,3,6-Pyridin-Derivaten und davon abgeleiteten tri- und tetracyclischen Ringsystemen.

Folgende Promotionsverfahren A wurden bereits durchgeführt:

Veterinärmedizinische Fakultät

Martin Klemm: Virologischer Beitrag zur Entwicklung formaldehydreduzierter Desinfektionsmittel für die Veterinärmedizin unter besonderer Berücksichtigung der Prüfmethode.

Michael Feest: Das Elektroretinogramm des Hundes im Verlauf der Netzhautreifung – Methodik und Referenzwerte.

Institut für internationale Studien

Jacqueline Wolff: Möglichkeiten und Grenzen des Schutzes ethnischer Gemeinschaften durch das Völkerrecht.

Hans-Joachim Siegel: Die Anwendung wirtschaftlicher Zwangsmaßnahmen im Völkerrecht unter besonderer Berücksichtigung der völkerrechtlichen Grundprinzipien der Nichteinmischung und der Nichtanwendung von Gewalt.

Sektion Politikwissenschaft und Soziologie

Torsten Spitta: Die Einordnung von Verbänden in das politische System der kapitalistisch organisierten Gesellschaft. (Das Problem der Interessen und des Politischen.)

Sektion Gesellschaftstheorie

Ulrich Reinhold: Zur Haltung und Politik von SPD und USPD gegenüber den selbständigen Handwerkern 1918 bis 1922

Sektion Journalistik

Eckhard Bahr: Möglichkeiten journalistischer Menschendarstellung. Systematisierung aus ausgewählten Beispielen.

Sektion Wirtschaftswissenschaften

Younes Awad: Rationale Gestaltung der Informationsbeziehungen für die Leitung und Organisation der Produktion.

Stefan Voigt: Der Konsumgüterhandel in Deutschland während des ersten Weltkrieges 1914 bis 1918.

Harald Brauhn: Theoriehistorische Analyse der Haupttheorien der gegenwärtigen Inflationstheorie.

Impressum

Herausgeber: Rektor der KMU
Chefredakteur: Helmut Rosan
Redaktion/Redaktionsbeirat:

Wissenschaft: Jürgen Siewert (stellv. Chefredakteur), Prof. Dr. sc. Günter Karsch, Prof. Dr. sc. Manfred Neuhof, Doz. Dr. sc. Karl-Wilhelm Haake, Dr. Roland Mündner

Bildung: Prof. Dr. Jürgen Grubitzsch, Dr. Annemarie Tröger, Dr. Catherine Schmidt

Gesellschaftliches Leben/Kultur: Dr. Elke Leinhöf (Redakteur), Dr. Siegwart Karbe, Britta Küme, Henner Kotte

Vertrieb/Finanzen: Dora Börner

Adresse: Ritterstr. 8/10, PF 920, Leipzig, 7010, Tel. 7 19 74 59/60

Satz und Druck: Leipziger Druck und Buchbinderei GmbH I/II/8138 Leipzig. Herausgegeben unter der Registriernummer L 65 des Rates des Bezirkes Leipzig.

Einzelpreis: 15 Pfennig, 34. Jahrgang, erscheint wöchentlich. Die veröffentlichten Texte sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch.

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr

Bei anderen gelesen:

Reinfall der Woche



Heute: Dr. Gerhard Friedrich

Als Dr. Friedrich noch so selbstbewußt im Wohngebiet spazierenging (bitte Mantel und Handschuhe beachten!), war er Chef der Parteikontrollkommission an der KMU. Seinerzeit verkündete er auf der Kreisparteischule den berühmten Satz: „Ein Genosse geht nicht bei Rot über die Straße!“ Heute leistet Dr. Friedrich ebenso zuverlässige Parteiarbeit – als Wahlkampfleiter der DSU in Sachsen.

DAZ wünscht ihm dabei Erfolg und für seine neue Partei das gleiche Wahlergebnis, wie er es von früher kennt.

Aus: DAZ, 26. 9., S. 1

IBM-Computer im ABZ

(UZ-Korr.) Am 2. Oktober wird das Ausbildungs- und Beratungszentrum (ABZ) am Rechenzentrum der Universität Leipzig eröffnet. In diesem Kabinett sind die modernsten IBM-Personalcomputer

vom Typ IBM PS/2 Modell 55 SX (15 Stk.) und Typ IBM PS/2 Modell 80 (2 Stk.),

j alle mit Farbmonitor sowie Matrixdrucker und Color-Plotter, aufgestellt.

Das ABZ ist als Ergänzung zu den Informatikabteilungen des Rechenzentrums gedacht. Es sollte weitestgehend im Einzelbetrieb durch Studenten und durch Mitarbeiter für die Lehre genutzt werden. Eine fachliche Anleitung durch das Personal wird gewährleistet.

Angeboten wird eine Arbeit unter dem Betriebssystem MS-DOS 4.0. An Software werden mehrere Compiler/Interpreter (C, PASCAL, FORTRAN, COBOL u. a.), Standardsoftware und speziell für Anfänger umfangreiche Lehr- und Lernsoftware angeboten. Alle Computer sind zu einem lokalen Netz (IBM LAN 1.3) zusammengeschlossen, so daß beste Arbeitsbedingungen gegeben sind.

Für alle Mitarbeiter und Studenten der Universität findet am 4. Oktober ein Tag der offenen Tür statt. Danach ist eine durchgehende Nutzung täglich von 8.00–21.00 Uhr (außer Do. von 10.00–21.00 Uhr) möglich.

Massenandrang bei Politkirmes

„PDS – man traut sich ja sonst nichts“ entschied die Linke Liste/PDS Sachsen, als sie am 23. September unter freiem Himmel zu einer Politkirmes mit Straßendiskussion, Verschiebung, Talkrunde und anderes einlud. „Don't worry, take Gysi“-Mentalität um und in der Mordtbasti.

Unbeeindruckt von Regenschauern und regen Provokationen Jugendlicher, „Wir lassen Sie nicht im Regen stehen“ verkündeten Stockschirme und wenig später – gleichwohl kon-

kreter – Gregor Gysi. Linksauskünfte zu Arbeits-, Wohn- und Steuer-, Rechtsfragen, Ökologie und Wirtschaft, Vergangenheit und Erneuerung.

Auch Themen der abendlichen Talkrunde, bei der nicht nur Gysi zu Wort kam.

Besonderer Einfall: die Brecht-Texte, vorgetragen vom bekannten Schauspieler Günther Grabbert.

Die DAK stellte sich vor

(UZ, S.) Zu einer Informationsveranstaltung hatte die Deutsche Angestellten-Krankenkasse (DAK) am 19. September in den Hörsaal 15 eingeladen. Interessante Einzelheiten über das Sozialversicherungssystem der BRD gab es zu erfahren. Es giebt sich in der Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung. Informationen über Beitragssätze, Leistungsangebote und Unterschiede stießen ebenfalls auf großes Interesse.

Der Deutschen Angestellten-Krankenkasse vertrauen in der BRD über 6,4 Millionen Versicherte ihre Gesundheit und ihren Krankenversicherungsschutz an. Sie ist eine der größten Krankenkassen für Angestellte aller Berufswege. Dazu zählen auch Studenten. Wer mehr über die DAK wissen möchte, kann sich an Frau Pfister im Direktoriat für Technik, Otto-Schill-Straße 1, Tel. 7 96 33 40, wenden.

Noch ein Hinweis: Wer sich jetzt für eine Ersatzkasse entscheidet, kann in Rothe wählen und hat am Jahresende weniger Hektik (Stichwort Steuerkarte und unten)

Ein Besuch lohnt sich! Verkaufsstelle: 9.00 bis 18.00 Uhr

Verkaufsort: Innenhof Neubaukomplex,

Berufungen

ordentliche Professoren

Jöchum Schauer, Innere Medizin; Jürgen Stückrad, Analysis/Globale Algebra; Eberhard Paul, Archäologie; Gottfried Geiter, Pathologische Anatomie; Helmuth Junghans, Kirchengeschichte; Eva Manske, Amerikanistik

außerordentliche Professoren

Konrad Kreher, Experimentalphysik; Walter Wenzel, Geschichte der russ. Sprache; Joachim Buscha, Deutsch als Fremdsprache;

Dieter Langman, Anästhesiologie und Intensivtherapie; Anneliese Krauß, Gynäkologie u. Geburtshilfe; Gisela Goldhahn, Neurochirurgie; Gerhard Gehre, Prothetische Stomatologie; Volker Görnsch, Pharmakologie u. Toxikologie; Balthasar Wohlgemuth, Pathologische Anatomie; Henner Krug, Pathologische Anatomie; Peter Matzen, Orthopädie; Christa Ulrich, Ophthalmologie

Honorarprofessoren

Gottfried Müller, Kiefer- u. Gesichtschirurgie; Peter Leonhardt, Innere Medizin/Pulmonologie; Wolfram Dünger, Okulologie; Hans Siegel, Technische Chemie

Dozentenberufungen zum 1. September 1990

Es gibt keine a. o. Dozentenberufungen in

Personalia

Wechsel in Leitungsfunktionen

Zum 1. September 1990:

Juristenfakultät

Berufung: Dekan Prof. Dr. sc. Richard Hährer
Prodekan Prof. Dr. sc. Dietmar Seidel

Abberufung: Dozent Dr. sc. jur. Holger Geisler
(Prodekan für Bildung)

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Berufung: Dekan Prof. Dr. sc. Harald Gläß
Prodekan Prof. Dr. sc. Robert Hahn
Abberufung: Prof. Dr. Robert Hahn (Direktor der Sektion Wiwi)

Dozent Dr. Winfried Köthe (stellv. Direktor Bildung)
Prof. Dr. sc. Klaus Tragsdorf (stellv. Direktor Forschung)

Sektion Kultur- und Kunstschaften

Abberufung zum 1. Oktober 1990:
Prof. Dr. sc. Rainer Arnold (Direktor der Sektion)

Berufung zum 1. Oktober 1990 als geschäftsführender Direktor: Dozent Dr. sc. Ulf Schmidt zugleich Abberufung von Doz. Dr. Schmidt als stellv. Direktor für Forschung

Institut für Internationale Studien

Abberufung zum 1. Oktober 1990:
Dozent Dr. sc. Falko Raaz (stellv. Direktor für Bildung)

Bereich Medizin

Direktor der Klinik für Kinderneurologie

Zum 31.8.1990 Emeritierung des Direktors o. g. Klinik Prof. Dr. sc. Heinz Gebert

Berufung als amtierender Direktor zum 1.9.1990: Dozent Dr. sc. med. Erhard Schier.

Kultur kurz

Der KMU-Stura lädt ein:

Zum Konzert von Studenten der Musikwissenschaft, Universität Tübingen, „J'Orpheo“ (Monteverdi).

Am 7.10.1990, 19.30 Uhr, in der Musikhochschule und am 8.10.1990, 19.00 Uhr, im Haus der Volkskunst.

Rilke-Collage

(UZ). Die neue Spielzeit beginnt auch für das Poetische Theater. Mit einer Collage zu Texten von R.M. Rilke „Täglichkeitsflimmerung“ eröffnete das Poetische Theater am 25. September seine neue Spielzeit im Ernst-Beyer-Haus.

Das Ensemble lädt zu weiteren Aufführungen am folgenden Tagen ein: 7.10., 8.10. und 9.10.1990. Veranstaltungsbeginn ist jeweils 20 Uhr.

Anzeige

Einmalige Gelegenheit

Die Firma Hintzpapier Grünitzsch wird in der Zeit vom 2. bis 4. Oktober 1990 einen Sonderverkauf von Schreibmaterialien (Schreibblöcke/Zeichenblöcke/Transparenzblöcke) an der Universität durchführen. Bei der Festlegung der Preise wird davon ausgegangen, daß den meisten Studenten nur eine begrenzte Summe von Geld zur Verfügung steht.

Ein Besuch lohnt sich!

Verkaufsstelle: 9.00 bis 18.00 Uhr

Verkaufsort: Innenhof Neubaukomplex,

Vorlesungs-Verzeichnis

für das Herbstsemester 1990/91 an der Leipziger Uni

Ab sofort und nur im Informations- und Beratungszentrum zur Aus- und Weiterbildung in der Ritterstraße 14, Leipzig, 7010, Erdgeschoss, erhältlich!

Auf 246 Seiten wird dem Benutzer ein Gesamtüberblick aller Lehrveranstaltungen der Karl-Marks-Universität gegeben, soweit diese bis zum Redaktionsschluß (16. Juli 1990) konzipiert waren.

Die Gliederung nach Fakultäten und Fachbereichen schließt eine mehrmalige Notierung von Lehrveranstaltungen weitgehend aus. Preis: 4.67 DM plus 0.33 DM MWSt.

Vorankündigung: Demnächst erscheint ebenfalls im Informations- und Beratungszentrum ein Personalverzeichnis der KMU.

Das Forum

Relikt bisheriger Wahlpraktiken

Mit Befremden haben wir festgestellt, daß bis heute, den 25. 9. 1990, noch keine Listen der Kandidaten veröffentlicht sind, die sich am 10. 10. bis 12. 10. zur Wahl in den Personalrat der Universität stellen. Angesichts der vergangenen Zeiten halten wir es für dringend erforderlich, daß nicht nur die Namen der Kandidaten, sondern auch ihre evtl. bisherigen Parteien, Staats- und Gewerkschaftsfunktionen und evtl. SED- und PDS-Mitgliedschaft angeführt werden.

Das müßte unbedingt noch auf Veranstaltungen geschehen, auf denen die Listen durch repräsentative Vertreter vorgestellt werden. Außerdem sollten die Listen mit diesen